Raschau-Markersbach

enviaM entwickelt Quartierskonzept

[21.08.2015] In der Gemeinde Raschau-Markersbach in Sachsen entsteht ein nachhaltiges Wohnquartier. Das Unternehmen enviaM hat dazu mit der Wohnungsgesellschaft Raschau-Markersbach und der Kommune eine Vereinbarung getroffen.

Gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft Raschau-Markersbach und der sächsischen Gemeinde Raschau-Markersbach entwickelt das Unternehmen envia Mitteldeutsche Energie (enviaM) ein Quartierskonzept für 35 Objekte des Wohnungswirtschaftsunternehmens. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde jetzt unterzeichnet. „Ziel ist es, das Wohnquartier mit einer effizienten sowie nachhaltigen Strom- und Wärmeversorgung auszustatten“, sagt Eiko Fliege, Leiter Key Account Management bei enviaM. „Wir untersuchen zum Beispiel, ob etwa ein Blockheizkraftwerk Sinn macht, das sowohl Wärme als auch Strom bereitstellt.“ Je nach Erzeugungsanlage sei so auch ein besonders günstiges Stromprodukt exklusiv für die Mieter des Areals denkbar, so Fliege. Wie enviaM mitteilt, stehen für die Kommune und die Wohnungsgesellschaft vor allem wirtschaftliche Faktoren im Vordergrund. Dabei soll der erzeugte Strom beispielsweise den Allgemeinstrombedarf des Quartiers und den Eigenstrombedarf der Verwaltungsobjekte decken, um die Betriebskosten möglichst gering zu halten.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, enviaM, Energetische Sanierung, Raschau-Markersbach